

Protokoll

der 53. Sitzung des „Arbeitskreises Religionspsychologie, Spiritualität und Psychomarkt“ im Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) e.V.

Termin: 06.06.2013

Ort: Psychologisches Forum, Offenbach

Protokoll: Claudia Danscheid, Bundesverwaltungsamt

TeilnehmerInnen: s. **Anlage 1**

Tagesordnung :

TOP 1 Begrüßung, neue Teilnehmer

TOP 2 **Schwerpunktthema: „Wirkung von Meditation auf das Gehirn“**

Referent: Dr. Ulrich Ott

TOP 3 Fragebogen “Existenzielle/spirituelle/religiöse Fragen in der Psychotherapie-Ausbildung: aktueller Stand

TOP 4 Sonstiges;

Termin-, Themen- und Referentenplanung der nächsten AK-Sitzungen

TOP 1 Begrüßung

Die Anwesenden (s. **Anlage 1**) werden von Herrn Gross begrüßt.

Als neuer Teilnehmer des AK stellt sich Herr Dr. Wolfgang Siepen vor: Praxis für Psychotherapie in Aachen, supervisorische Tätigkeit für Einzelpersonen und Gruppen, Lehr- und Vortragstätigkeit sowie Veröffentlichungen (Schwerpunkte Buddhismus, Meditation und Interreligiöser Dialog), Durchführung von Studienreisen. Näheres s. a. <http://www.dr-wolfgang-siepen.de/>. Zum Thema „Buddhismus und Psychotherapie“ hat Herr Dr. Siepen bereits im Rahmen einer AK- Sitzung im Juni 2008 referiert. Es folgt eine allgemeine Vorstellungsrunde.

TOP 2 Schwerpunktthema: „Wirkung von Meditation auf das Gehirn“

Referent: Dr. Ulrich Ott

Herr Dr. Ott ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am *Bender Institute of Neuroimaging (BION)* der Justus- Liebig- Universität Gießen- ein Forschungsinstitut, in dem die neuronalen Korrelate psychologischer Prozesse mit Hilfe der Magnet-Resonanz-Tomographie untersucht werden. Er ist dort Leiter der Arbeitsgruppe „Veränderte Bewusstseinszustände – Meditationsforschung. Im Zentrum des Interesses stehen dabei Zustände der Absorption, außergewöhnliche Erfahrungen und die Effekte verschiedener Meditationstechniken auf Gehirn und Bewusstsein, s. a.

<http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb06/psychologie/weitere-inst/bion/ags/agasc> .

Der Vortrag von Herrn Dr. Ott sowie ein Übersichtsartikel von Dr. Britta Hölzel sind dem Protokoll als **Anlagen 2 und 3** beigefügt.

Die Ausführungen stoßen bei den Anwesenden auf großes Interesse, es schließt sich eine Diskussion an.

TOP 3 aktueller Stand: Abfrageaktion bei PT- Ausbildungsinstituten

In der vergangenen AK- Sitzung im Januar 2013 wurde thematisiert, wie häufig existentielle Fragestellungen derzeit in der Ausbildung zum Psychotherapeuten eine Rolle spielen bzw. überhaupt Bestandteile der Ausbildungen sind. Zur Sondierung der Ist- Situation wurde seinerzeit vorgeschlagen, in einem ersten Schritt einen kurzen Fragenkatalog zu entwickeln, der später allen PT- Ausbildungsinstituten mit der Bitte um Beantwortung zugesendet werden soll. Zu diesem Zweck hat Herr Gross die Teilnehmer darum gebeten, ihm im Sinne eines Brainstormings Ideen, Themen, Fragen, etc. zuzuleiten. Hierauf hat er 3 Rückläufe erhalten, die den Teilnehmern des AK zur Kenntnis gegeben wurden und in der Sitzung nunmehr erörtert werden. Die Erörterung führt zu folgendem Ergebnis:

- Im Hinblick auf die Anbindung des AK an den BDP sollte abgestimmt werden, wozu die Ergebnisse verwendet werden (Dr. Günther).
- Der AK wird als Vorleistung ein Paper mit einführenden Überlegungen erstellen, das zusammen mit dem Fragebogen und einem Anschreiben an die Institute versandt wird. Damit sollen die Institute eingeladen werden, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Frau Dingerkus, Herr Hamm und Herr Dr. Siepen erklären sich bereit, ein Einführungsschreiben zu entwickeln und dieses zwecks Feedback im AK zirkulieren zu lassen.
- Herr Gross wird das Anschreiben entwerfen.
- Herr Prof. Freund wird den Fragebogen unter Zugrundelegung der Rückläufe entsprechend überarbeiten. Er hält es für wichtig, dass in erster Linie eine Informationssammlung erfolgt und nicht zuviel bereits vorgegeben wird. Anknüpfungen könnten gfls. die Schwerpunkt- Artikel zum Thema *Psychotherapie und Religion/ Spiritualität* im Psychotherapeutenjournal 3/12 bieten, im Internet unter [http://www.psychotherapeutenjournal.de/ptk/web.nsf/gfx/3153DC0EEE7B388941257A800048F478/\\$file/ptj_3_2012.pdf](http://www.psychotherapeutenjournal.de/ptk/web.nsf/gfx/3153DC0EEE7B388941257A800048F478/$file/ptj_3_2012.pdf)
- Möglicherweise ist es zusätzlich sinnvoll, die Umfrage bzw. das zu erstellende Arbeitspapier auf der BDP- Homepage und/oder der *Report Psychologie* zu veröffentlichen, um eine größere Resonanz zu erzielen.

TOP 4 Sonstige Themen, Termin- und Themenplanung der nächsten AK-Sitzungen

Für die nächste Sitzung wird das Schwerpunktthema „Psychotherapie und Buddhismus“ vereinbart. Hierzu sollen nach Möglichkeit Frau Dr. Carola Roloff und Herr Dr. Wolfgang Siepen referieren, Herr Gross und Herr Livio werden mit Frau Dr. Roloff Kontakt aufnehmen.

Als Termin für die übernächste Sitzung wird der 11.09.2012 vereinbart. Herr Gross schlägt vor, einen Kontakt zur „Frei-religiösen Gemeinde Offenbach“ herzustellen, die mittlerweile ein breites religiöses Spektrum aufweise. Gegebenenfalls könne man vormittags einen Besuch vor Ort machen und sich am Nachmittag im Psychologischen Forum wie gewohnt austauschen. Der Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.

Die Behandlung des Themas „Multiple religiöse Identitäten / Fluide Religiosität und Synkretismus“ ist für 2015 vorgesehen.

Termin der folgenden Sitzung: 13.02.2014

Ort: AJS / IDZ, Köln, Poststr. 15-23

Zeit: 10:45-16:15 Uhr

Schwerpunktthema: „Psychotherapie und Buddhismus“

Referent/in: noch offen

Termin der darauffolgenden Sitzung: 11.09.2014

Ort: Psychologisches Forum, Offenbach

Zeit: 10:45 – 16:15 Uhr

Schwerpunktthema: Besuch der „Frei-religiösen Gemeinde Offenbach“

Referent/in: noch offen